

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrte Herr Kollege,

nachdem nunmehr feststeht, dass der neue EBM zum 01.01.2005 in Kraft treten wird, möchte ich Ihnen dazu ausführliche Informationen zukommen lassen:

Den EBM haben Sie inzwischen als CD-ROM mit dem Ärzteblatt erhalten. Im Internet hat die KBV eine eigene Homepage eingerichtet unter www.ebm2000plus.de. Auch hier werden Sie evtl. weitere Informationen finden. So ist beispielsweise die Datei mit der Zuordnung des OPS 301 zu den OP-Kategorien nicht auf der CD, jedoch im Internet dargestellt.

Für die Anästhesie habe ich Ihnen Darstellungen aus meinen verschiedenen Vorträgen als **Power-Point-Datei** eingestellt. Ferner enthält die PDF-Datei „**Kommentar zum Vortrag**“ die jeweiligen Kommentare zu den einzelnen (durchnummerierten) Folien. Am einfachsten wird es sein, sich den Kommentar auszudrucken, um sich dann die Folien auf dem PC anzuschauen.

Wenn Sie im Kollegenkreis über den EBM diskutieren wollen, können Sie die Folien selbstverständlich nutzen. Kommentare bzw. Problemdarstellungen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, bitte ich mir zu zu mailen unter der Adresse bda-mertens@t-online.de

In dieser Ausgabe „Ambulante Anästhesie Aktuell“ möchte ich nur den EBM bearbeiten, mache Sie jedoch bereits jetzt darauf aufmerksam machen, dass der **Länderausschuss der KBV** am Freitag, dem 17. September 2004 noch weitere wesentliche Beschlüsse, vor allem bezüglich der Regelleistungsvolumina gefasst hat. Diese widersprechen der ursprünglichen Beschlusslage des **Bewertungsausschusses**. Im **Bewertungsausschuss** sitzen die Krankenkassen mit am Tisch. Bisher ist noch unklar, ob diese die Beschlüsse des **Länderausschusses der KBV** mittragen werden.

Zur zukünftigen Mengensteuerung und den Regelleistungsvolumina werden Sie daher später weitere Informationen erhalten.

Ferner werden derzeit die Abrechnungsausschlüsse der allgemeinen Leistungen erfasst und gegenübergestellt, auch dies werden Sie erhalten.

Bitte berücksichtigen Sie auch, dass die hier dargestellte, relativ stabile Situation bei den Anästhesieleistungen sich bei den Operationen bei weitem nicht so darstellt. Beispielsweise ist die Arthroskopie, die sicher für viele von Ihnen einen erheblichen Teil der Leistungen verursacht, massiv abgewertet. Es ist zu erwarten, dass sich die operativen Schwerpunkte unserer Operateure auf Grund anderer Bewertungen im EBM 2000plus verschiebt!

Elmar Mertens